

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 5

Artikel: Zum Rücktritt von Oberst Fabio Pfaffhauser

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rücktritt von Oberst Fabio Pfaffhauser

Ende April 1991 trat Oberst Pfaffhauser als stellvertretender Direktor und Chef Abteilung Kommissariat im Oberkriegskommissariat (OKK) zurück. Er machte nach fast 44 Dienstjahren vom flexiblen Altersrücktritt Gebrauch.



Oberst Fabio Pfaffhauser

wurde anlässlich der letztjährigen Delegiertenversammlung in Murten zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Fourierverbandes ernannt. Für seinen grossen Einsatz zum Wohle der Armee, die grossen Bemühungen in der ausserdienstlichen Tätigkeit und Weiterbildung der Hellgrünen, besonders auch in unserem Verband, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir wünschen Fabio Pfaffhauser einen befriedigenden weiteren Lebensabschnitt im privaten Bereich und freuen uns, ihn an vielen Anlässen des Schweizerischen Fourierverbandes und seinen Sektionen wiederzusehen.

Nachfolgend einige Stationen seiner bisherigen «Karriere»:

Fabio Pfaffhauser wurde am 4. September 1928 in Locarno geboren, wo er auch die Primarschule und das Gymnasium besuchte. Die Ausbildung in den Jahren 1943–1947 an der Scuola Cantonale Superiore di Commerciale in Bellinzona schloss er mit der Eidg. Handelsmatura ab. Nach einer 4jährigen Tätigkeit auf der Eidg. Steuerverwaltung wechselte Fabio Pfaffhauser im Jahre 1952 ins Oberkriegskommissariat, wo er vorerst im Rechnungs- und später im Verpflegungs- und Magazinwesen (als Dienstchef und später als Sektionschef) tätig war. In der Zeit vom 1. Juni 1977 bis 30. April 1991 war er Chef der Abteilung Kommissariat. Auf 1. Juni 1977 folgte die Wahl zum Abteilungschef, auf 1. Juli 1987 die Ernennung zum Vizedirektor und auf 1. Januar 1989 die Beförderung zum stellvertretenden Direktor.

Als seine wichtigsten Tätigkeiten seien diejenigen als Projektleiter-Stellvertreter AVM Brenzikofen (Zentralisierung des AVM) und als massgebender Vertreter des Kom D bei der Planung/Realisierung der Versorgungskonzeption 1977 bis zur Planung Armee 95 erwähnt. Besondere Verdienste erwarb sich Fabio Pfaffhauser hinsichtlich des neuen Verwaltungsreglementes 87 und der neuen Truppenverpflegung 90 «OPTIMA».

Oberst Pfaffhauser war Fourier, dann Quartiermeister, Kommissariatsoffizier und Kommandant eines Nachschub-Regimentes. Zuletzt war er in einem Armeestab eingeteilt.

Oberst Pfaffhauser war auch ausserdienstlich sehr aktiv. So setzte er sich immer wieder für die Belange der Hellgrünen ein. Viele Abende und Wochenende «opferte» er für sein Hobby. Daneben erschienen aus seiner Feder auch unzählige Artikel in den Fachzeitschriften.